Rezensionen von Buchtips.net

Gerd Schilddorfer, David G. L. Weiss: Ewig

Buchinfos

Verlag:	Wilhelm Heyne Verlag (weitere Bücher von diesem Verlag zeigen)
Genre:	Thriller
ISBN-13:	978-3-453-43595-7 (bei Amazon.de bestellen)
Preis:	2,25 Euro (Stand: 22. August 2025)

In einer der ältesten Wiener Kirchen, der Ruprechtskirche, findet eine grausame Hinrichtung statt. Ein Mann wird unter der Empore aus nächster Nähe durch einen Kopfschuss ermordet. Der Täter hinterlässt ein aus brennenden Kerzen gebildetes rätselhaftes Symbol. Der Pfarrer der Kirche findet den Mann. Besonders seltsam sind die Buchstabenkombination AEIOU und die Jahreszahl 1439. Die Polizei steht zunächst vor einem Rätsel. Zur Aufklärung des Falles trägt jedoch die Ansicht der Polizeibehörde und die der Politiker nicht bei. Als aus genau diesen mächtigen Politikerkreisen und dem diplomatischen Dienst verlautet, den mysteriösen Fall im Interesse guter aussenpolitischer Beziehungen möglichst rasch zu den Akten zu legen sind die ermittelnden Behörden nicht erfreut. Man hat jedoch die Rechnung ohne den Journalisten Paul Wagner gemacht. Paul Wagner war als einer der Ersten am Tatort. Die Neugier des Journalisten wird gerade durch die rätselhafte Botschaft des Mörders geweckt. Paul Wagner nimmt Kontakt zu seinem Freund Professor Georg Sina auf. Langsam wird dem Professor und dem Journalisten klar, dass es hier um mehr als nur einen Mord geht. Eine ganze Mordserie zieht sich durch Europa. Endet jedoch vorläufig in Asien. Die örtlichen Morde in der Gegenwart scheinen jedoch mit Morden in Zusammenhang gebracht werden, die in den vergangenen Jahrhunderten verübt wurden.

Im Mittelpunkt steht ein uralter Code, der auf Kaiser Friedrich den III. zurückgeht. Die Täter sind daran interessiert, den uralten Code zu entschlüsseln. Die beiden ermittelnden Männer Wagner und Sina werden in einem Spiel aus Ränken und Verschlagenheit wie Marionetten geführt. Im 15. Jahrhundert hatte Kaiser Friedrich III. ein Geheimnis entdeckt, dass eine Gefahr für die Menschheit darstellt. Das Geheimnis, dass ebenso faszinierend wie erschreckend auf ihn wirkte, musste geheim bleiben, um die Menschen zu schützen. Statt es zu vernichten, versteckte er es lediglich. Seit dem Jahr 1439 hütet ein vom Kaiser eingesetzter unbekannter Orden dieses Geheimnis. Dabei sind die Männer nicht sehr zimperlich, wenn es darum geht, das Geheimnis zu wahren. Für den Journalisten Paul Wagner und Professor Sina beginnen eine spannende Suche.

Die österreichischen Autoren Gerd Schilddorfer und David G. L. Weiss schrieben einen spannenden Thriller, der das Prädikat auch durchaus verdient. Die gut recherchierte Erzählung wurde hervoragend umgesetzt. Langweile geht anders.

8 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von erik schreiber
[20. August 2012]